

15 Jahre iFUTURO SÍ!

15 Jahre Einsatz für Straßenkinder in Lateinamerika

1994 haben wir in einem kleinen Kreis von Menschen, denen das Schicksal der Straßenkinder nicht egal war, den Verein **iFUTURO SÍ!** gegründet. Seitdem haben wir über 1,5 Mio. Euro an Spenden gesammelt und zu 100% in die Kinderprojekte nach Lateinamerika geschickt.

Unser Jubiläum nehmen wir zum Anlass, am Samstag, den **25. April 2009**, unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters Dirk Elbers eine **TANGO-BENEFIZ-VERANSTALTUNG** in der Düsseldorfer Tonhalle zu veran-

stalten. Zusammen mit ihrem Orchester spielen die beiden fast 80jährigen argentinischen Bandoneonvirtuosen Alfredo Marcucci und Luis Stazo (Gründer des Sexteto Mayor). Zusammen mit internationalen Tanzpaaren werden sie wieder die Besucher verzaubern, da sind wir uns ganz sicher. Eintrittskarten gibt es ab sofort bei **iFUTURO SÍ!**.

Wäre eine Eintrittskarte nicht ein ideales Geschenk? Vielleicht zusammen mit einer Flasche chilenischen Schaumweins??



Ein tiefgreifendes Erlebnis

Bericht über einen Besuch bei der Brasilieninitiative AVICRES Von Inga Stöber

Ende 2007 besuchten wir, Rose Piec und ich, verschiedene AVICRES-Einrichtungen zur Betreuung von mittellosen Kindern in Nova Iguaçu. Obwohl der Ort nur ca. 50 km von Rio de Janeiro entfernt ist, erscheint er wie von einer anderen Welt. Hier flanieren wir mit teuren Geschäften, dort staubige Straßen, Lehmhäuser mit Wellblechdächern. Normalerweise bekommen Reisende solche Orte nicht zu sehen. Insoweit war der dreitägige

Aufenthalt für uns ein tiefgreifendes Erlebnis.

Der Mitbegründer der AVICRES, Theologieprofessor Johannes Niggemeier, zeigte uns vor allem die Projekte, die von **iFUTURO SÍ!** unterstützt werden. Den ersten Kontakt mit Kindern hatten wir im Speisesaal des Wohnhauses für kleine Jungen. Das Essen, bestehend aus Reis, schwarzen Bohnen, Hühnchen und Salat, war auf einem Tisch angerichtet. Die Jungs wurden na-

Liebe Freunde und Förderer:

1,3 Billionen, diese Zahl mit zwölf Nullen taucht immer wieder auf bei der jetzigen Finanzkrise, die wirtschaftlich die ganze Welt erschüttert. Fast derselbe Betrag wird auf unserer Erde für Rüstung ausgegeben – und das jedes Jahr – und wen erschüttert das?

Soviel ist klar, die Finanzkrise bedeutet eine weitere Katastrophe für die Dritte Welt. Um die Plagen der Menschheit vom Hunger bis zur mangelnden Bildung zu besiegen und die Dritte Welt aus der materiellen Not zu führen, bräuchte es dagegen laut UN-Berechnungen nur 82 Mrd. Dollar pro Jahr für einen Zeitraum von fünf Jahren! Ein geringer, ein sehr geringer Betrag im Vergleich zu den jährlichen Rüstungsausgaben und den jetzigen Bankenrettungspaketen. Wann gibt es Politiker und Manager, die das ändern?

Wir kennen eine Reihe von Kindern, die es in den letzten 15 Jahren mit unserer Hilfe geschafft haben, von der Straße wegzukommen, Schule und Ausbildung abzuschließen und heute ihre eigene Familie ernähren zu können. Sie haben eine Chance für ihre Zukunft erhalten und wahrgenommen.

*Und manche geben als Mitarbeiter in den Projekten ihre Erfahrungen an die heutigen Kinder weiter. Das macht uns froh und motiviert uns bei unserer Arbeit. **iFUTURO SÍ!** = Zukunft ja! Lassen auch Sie sich motivieren, werden Sie Fördermitglied.*

Herzlichen Dank.

Fridhelm Griepentrog, Vorsitzender

mentlich aufgerufen, um sich ihre Portion zu holen. Alles verlief sehr diszipliniert und dennoch in heiterer Atmosphäre.

In einem Wohnheim für junge Mädchen (über zwölf Jahren) „Casa da Esperança“, das in einem ehemaligen Konvent untergebracht ist, leben bis zu 40 verlassene und zum Teil misshandelte Mädchen. Sie müssen sich neben ihrer Ausbildung um Haus und Garten kümmern.

Wir sind von den besuchten Projekten sehr beeindruckt. Bemerkenswert ist das Engagement der Mitarbeiter, die sich mit Herz und Seele für die Projekte einsetzen. Auffallend ist auch der Umgang der Kinder untereinander, die sich fürsorglich und liebevoll umeinander kümmern. Wir wurden von den Kindern immer freundlich begrüßt, obwohl wir kein Portugiesisch können. Wir haben mit ihnen Spanisch gesprochen und sie haben sich viel Mühe gegeben, uns zu verstehen.

Sonstige Aktivitäten 2008

Mit unserem Wein- und Informationsstand waren wir bei folgenden Veranstaltungen präsent:

- ◆ 1. Mai im Hofgarten, Düsseldorf, Familienfest des Deutschen Gewerkschaftsbundes,
- ◆ Verkehrssicherheitstag auf dem Schadow Platz in Düsseldorf
- ◆ 1. Düssel-Classic, Oldtimer Treffen in der Turbinenhalle der Stadtwerke, Düsseldorf
- ◆ Tag der offenen Tür im Düsseldorfer Landtag zum Weltkindertag

- ◆ Lateinamerikanische Filmnacht in der Black Box, Düsseldorf
- ◆ Düsseldorf IN, Charity-Aktion im Kesselhaus, Düsseldorf
- ◆ Weinmesse im Hotel Intercontinental Düsseldorf (mit gesponsertem Stand)

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle unsere ehrenamtlichen Helfer für ihren unermüdlichen Einsatz und treue Mitarbeit. Ohne ihre Hilfe wäre das alles gar nicht möglich.



Unser Südamerika-Laden

Als Spezialist für hervorragende Weine und Spirituosen aus Südamerika ist iFUTURO SÍ! inzwischen bekannt. Beim diesjährigen Grand Prix der „WeinDüsseldorf“ erhielten wieder zwei unserer Weine eine Gold- und eine Silbermedaille, Auszeichnungen, die für beste Qualität stehen. Brasilien als Weinland gilt es noch zu ent-

alles Spitzenkaffees, fair gehandelt und biologisch angebaut.

Außerdem finden Sie bei uns diverse Tango-CDs, Bücher, Spanisch-Sprachkurse auf CD für Anfänger und Fortgeschrittene.

Hochwertiges Kunsthandwerk, Olivenöle, würziger Honig, Schokoladenspezialitäten und luftgetrocknete Mandeln runden das Verkaufsprogramm unseres kleinen, aber feinen Ladens an der Brend'amourstraße 5 in Düsseldorf-Oberkassel ab.

Holen Sie sich ein Stück Südamerika nach Hause. Oder versenden Sie zu Geburtstagen, Jubiläen, Weihnachten oder anderen Festen repräsentative und individuelle Weinpräsente an Freunde und Geschäftspartner. Sie kennen ja unser Motto:

Liebevoll helfen – wohltätig genießen.

Rufen Sie uns an oder bestellen Sie per e-mail unter info@futuro-si.de Und vergessen Sie bitte nicht: Mit den Erlösen aus den Verkäufen finanzieren wir unsere Verwaltungskosten. Dadurch können wir alle Spenden zu 100% an die Projekte weitergeben.

Unsere Ladenöffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 10.00 - 18.00 h
Sa. 11.00 - 15.00 h

Jahreshauptversammlung

Es wurde folgende Verteilung der im Jahre 2007 eingenommenen Spenden beschlossen:

Argentinien

Personitas € 30.000

Bolivien

Oqharikuna € 18.000

Brasilien

Lehrwerkstatt € 22.500

Kindergarten € 30.000

Landw.-Schule € 12.000

Mädchenhaus € 18.000

Kinderferienhaus € 12.000

Ecuador

Gesundheitsvorsorge € 50.000

Guatemala

noch zu beschließen € 8.500

insgesamt € 201.000

Damit hat iFUTURO SÍ! seit Gründung im Jahr 1994 über 1,5 Millionen Euro an Spenden gesammelt und dieses Geld zu 100 Prozent an Kinderprojekte in Lateinamerika weitergegeben.

Deutsches
Zentralinstitut
für soziale
Fragen/DZI



iFUTURO SÍ! Initiative für Kinder in Lateinamerika e.V. unterzieht sich jährlich den strengen Prüfkriterien des DZI, Deutsches Zentralinstitut für Soziale Fragen.

iFUTURO SÍ! gehört damit zu den 212 von ca. 20.000 spendensammelnden Organisationen bundesweit, die vom DZI empfohlen werden.

decken, eine erste Kostprobe gibt es nun bei uns.

Die aktuelle Preisliste für Weine, Spirituosen und andere Produkte finden Sie auf unserer Internetseite www.futuro-si.de.

Neben dem inzwischen bekannten und beliebten „Düsseldorf Café“ bieten wir noch weitere Kaffee- und Espressosorten aus 100%igen-Hochland-Arabica und Robusta-Bohnen an,

Montag ist Jour-Fixe-Tag

Unser regelmäßiges Treffen für alle an unserer Arbeit Interessierten, gleichgültig ob Vereinsmitglied oder nicht, findet jeden 1. Montag im Monat statt, um 19.00 Uhr in der Brend'amourstr. 5 in Düsseldorf-Oberkassel. Ist dieser Montag ein Feiertag, so verschiebt sich der Termin auf den folgenden Montag. Das erste Treffen im neuen Jahr ist am **Montag 12.01.09**.

Warum Sie iFUTURO SÍ! vertrauen können:

iFUTURO SÍ! kennt seine Projektpartner in Lateinamerika und die Schicksale vieler Kinder persönlich.

iFUTURO SÍ! zahlt keinerlei Provisionen für die Gewinnung von Spendern.

iFUTURO SÍ! bekommt seit Jahren das DZI-Spendensiegel.

iFUTURO SÍ! hat nur wenig Verwaltungskosten (lt. DZI nur 6% der Gesamtausgaben) und diese werden ausschließlich aus Erlösen von Kulturveranstaltungen und aus Erlösen des vereinseigenen Ladenlokals finanziert, also nicht aus Spenden.

iFUTURO SÍ! kann daher 100% einer jeden Spende in die Hilfsprojekte nach Lateinamerika schicken.